

Viel Europa unter einem Dach

Umzug Das Europa-Zentrum Baden-Württemberg hat an der Kronprinzstraße ein neues Domizil bezogen. Auch andere proeuropäische Institutionen sind dort künftig zu finden. *Von Petra Mostbacher-Dix*

Die Chemikerin Marie Curie hängt beim Dichter Johann Wolfgang von Goethe und unter dem Künstler Salvador Dalí. Aristoteles ist Nachbar von Jeanne d'Arc, der Anrainerin von Schriftstellerin Astrid Lindgren. In Bildern begegnen sich große Geister verschiedener Zeitalter und Nationen, allesamt Europäer. Auf blauem Filz sind sie nun Elemente eines Quiz im neuen Europahaus.

Die Heimstatt des Europa-Zentrums Baden-Württemberg - Institut und Akademie für Europafragen ist umgezogen in die Stadtmitte in die Kronprinzstraße 13. An der Ecke zur Langen Straße teilt sich das Europa-Zentrum Räume mit anderen Einrichtungen der Europaarbeit, etwa dem Informationszentrum Europe direct oder der Europa-Union Baden-Württemberg. Um

Das Interesse an Europa nimmt bei den Bürgern weiter zu.

die neuen Räumlichkeiten bekannt zu machen gab es jetzt einen Tag der offenen Tür.

Die neuen Räume sind heller und größer. Außerdem gibt es eine geschützte Dachterrasse zum Innenhof hin. Der Empfangsbereich bietet Platz für Gespräche und Informationsmaterial. Eine Box für Wünsche an die Europäische Union steht bereit, im Seminar- und Konferenzraum nebenan beschreibt der Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker in einem Film seine Europavision, während sich ein junger Mann und ein Paar am Quiz versuchen.

Da gehe es um Kulturen in Europa und um Errungenschaften Europas, sagt Stefanie Woite-Wehle von Europe Direct. „Die Herausforderungen der Zeit kann kein Land alleine lösen. Hier wollen wir deutlich machen, warum die Europäische Union wichtig ist, auch für den Frieden. Jeder ist willkommen.“

Von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr stellten sich die verschiedenen Mitarbeiter im Europahaus den Fragen der Bürger zur EU. Aber auch mit Vorträgen, Seminaren oder Fahrten nach Straßburg, Brüssel oder Luxemburg will man vermitteln, wie die EU und ihre Einrichtungen funktionieren und wie komplex politische



Bei einem Quiz zu europäischen Persönlichkeiten konnten die Besucher ihr Europawissen beim Tag der offenen Tür im Europahaus auf die Probe stellen. Foto: Lichtgut/Achim Zweygarth

Entscheidungsfindung unter den – noch 28 Mitgliedern – ist. „Und welche Leistung das darstellt“, sagt Woite-Wehle.

„Das Interesse an der EU steigt, das zeigt auch die Bewegung Pulse of Europe. Klar gibt es Reformbedarf, doch durch den Bre-

xit und anderes merken viele, was es zu verlieren gibt.“ Derzeit bräuchten viele Bürger vor allem auch Ideen ein, sähen das große Bild. „Sie wünschen sich vor allem eine gemeinsame europäische Außenpolitik“, betont Woite-Wehle.